



30.09.2006

Große Anfrage

Abschaffung der Seniorencard „S“

Bisher stellte die Stadt Darmstadt finanziell bedürftigen Rentnerinnen und Rentnern der Stadt je nach Einkommen auf Antrag die Seniorencard „A“ oder „S“ zur Verfügung. Die Seniorencard „S“ gewährte hierbei weitaus größere Vergünstigungen als bei der Variante „A“. Wie unsere Fraktion erfahren hat, wurde die Seniorencard „S“ nun vollständig abgeschafft. Seit einigen Monaten wird ausschließlich ein einheitliches Ticket ausgegeben, das nur noch Ermäßigungen der alten Variante „A“ gewährt. Konnten Besitzer der Seniorencard „S“ beispielsweise bisher kostenlos das Vivarium besuchen, müssen nun 2,25 Euro gezahlt werden (<http://www.darmstadt.de/freizeit/vivarium/preise/index.html>). Bei anderen städtischen Institutionen verhält es sich ähnlich.

1. Was ist der Grund für die Abschaffung der Seniorencard „S“?
2. Aus welchem Grund wurden die Vergünstigungen bei der Neuregelung so deutlich gekürzt?
3. Wie viele Seniorinnen und Senioren nahmen das Angebot der Seniorencard in den letzten fünf Jahren an (unterteilt in „A“ und „S“)?
4. Welche Kosten vielen in den letzten fünf Jahren für die beiden unterschiedlichen Seniorencards an?
5. Mit welchen Kosten wird nach der Neuregelung gerechnet?
6. Welche Stellungnahmen wurden von den Seniorenvertretungen der Stadt zur der Neuregelung abgegeben?
7. Warum wurde diese Neuregelung nicht in der Öffentlichkeit kommuniziert sondern eher stillschweigend vollzogen?
8. Welche Vergünstigungen kann man mit der aktuellen Seniorencard noch erhalten?
9. Aus welchem Grund wird die Seniorencard so wenig beworben, so dass noch nicht einmal auf der städtischen Internetseite das aktuelle Informationsblatt herunter geladen werden kann?

Rainer Keil
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter